

09.03.2025 – 05:25 Uhr

Gericht erklärt Wahlrechtsbeschränkung für Young Poong als rechtswidrig

Seoul, Südkorea, 9. März 2025 (ots/PRNewswire) -

**Die meisten Beschlüsse der außerordentlichen Aktionärsversammlung von Korea Zinc werden ausgesetzt...
Ein großer Sieg für Young Poong und MBK Partners**

Grünes Licht für die Sicherung der Kontrolle über Korea Zinc

Das Gericht hat entschieden, dass die Einschränkung der Stimmrechte von Young Poong auf der außerordentlichen Aktionärsversammlung von Korea Zinc am 23. Januar rechtswidrig war und die Wirksamkeit der meisten gefassten Beschlüsse, einschließlich des Beschlusses, eine Obergrenze für die Anzahl der Direktoren einzuführen, ausgesetzt.

Da die Stimmrechtsbeschränkung von Young Poong als rechtswidrig erachtet wurde, wurden auch die Aufgaben der sieben von Korea Zinc nominierten Direktoren, die in einem mit erheblichen Verfahrensfehlern behafteten Verfahren ernannt wurden, ausgesetzt.

Am 7. März gab die Zivilabteilung 50 des Seouler Bezirksgerichts dem Antrag von Young Poong und MBK Partners auf Aussetzung der Beschlüsse der außerordentlichen Aktionärsversammlung von Korea Zinc statt und entschied, dass die Einschränkung der Stimmrechte von Young Poong in Korea Zinc „gemäß Artikel 369, Absatz 3 des Handelsgesetzes rechtswidrig ist.“ Das Gericht setzte daraufhin die Wirksamkeit der Beschlüsse am aus:

Artikel 1-2: Festlegung einer Obergrenze für die Zahl der Direktoren

Artikel 1-4: Aktiensplit

Artikel 1-6: Ernennung des Verwaltungsratsvorsitzenden aus den Reihen der externen Mitglieder

Artikel 1-7: Änderung des Dividendenstichtags

Artikel 1-8: Einführung von Quartalsdividenden

Außerdem wurde den sieben von Korea Zinc benannten Direktoren untersagt, ihre Aufgaben als externe Direktoren wahrzunehmen.

Mit diesem Urteil bleibt zwar der Beschluss zur Änderung der Satzung zur Einführung der kumulativen Stimmabgabe (Artikel 1-1) in Kraft, aber die Begrenzung der Zahl der Direktoren (auf 19) wurde aufgehoben, und die sieben von Korea Zinc nominierten Direktoren können ihre Aufgaben nicht mehr wahrnehmen.

Diese Entscheidung ebnet Young Poong und MBK Partners, den größten Aktionären, den Weg, die Kontrolle über Korea Zinc zu erlangen.

Young Poong und MBK Partners begrüßten die Entscheidung des Gerichts, die einstweilige Verfügung zu erlassen.

Auf der Jahreshauptversammlung von Korea Zinc, die für Ende März erwartet wird, soll ein neuer Vorstand durch kumulative Abstimmung gewählt werden. Young Poong und MBK Partners haben bereits einen Aktionärsantrag eingereicht, in dem 17 Kandidaten für das Direktorium vorgeschlagen werden.

Ein Vertreter von Young Poong und MBK Partners erklärte: „Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, um die Corporate Governance, den Shareholder Value und den Unternehmenswert von Korea Zinc durch eine faire und transparente Hauptversammlung wiederherzustellen.“

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2624254/Logo_of_MBK_Partners_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/gericht-erklart-wahlrechtsbeschränkung-fur-young-poong-als-rechtswidrig-302396323.html>

Pressekontakt:

Seikyu Hong,

sk.hong@mbkpartnerslp.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101626/100929438> abgerufen werden.